

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

68 (10.3.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Zweites Blatt.

Sonntag den 10. März

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 2314. Die Entleerung der Abtrittgruben betreffend.

Wie wir in Erfahrung gebracht haben, besteht vielfach die irrige Ansicht, es müsse die Anmeldung von zu entleerenden Abtrittgruben auf dem Geschäftszimmer des Abfuhrunternehmers durch die Hauseigentümer persönlich erfolgen. Es ist jedoch selbstverständlich, daß diese Anmeldungen auch durch Beauftragte jeglicher Art wie durch Dienstboten zc. zc. besorgt werden können, und ebenso steht es den Hauseigentümern frei, die Anmeldungen durch die Post befördern zu lassen. Im letzteren Falle hat jedoch der Hauseigentümer, wenn er — was empfohlen werden muß — eine Bescheinigung über die geschehene Anmeldung erhalten will, dem Anmeldungsschreiben eine 5 Pfennig-Marke beizulegen oder dasselbe auf eine Postkarte mit frankirter Antwortkarte zu setzen. Der Unternehmer ist dann verpflichtet, die Anmeldebescheinigung dem Hauseigentümer frei durch die Post alsbald zu übersenden.

Karlsruhe, den 7. März 1878.

Stadtrath.
Schneller.

Schumacher.

Fahrradversteigerung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

Montag den 11. März 1878, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Liquidation eines auswärtigen Geschäftes folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung: 4 Kanapees, 3 Canapees (theils neu und gebraucht), 4 Bettladen mit Post, Matratzen und Polstern, 1 Chaiselongue, 3 Chiffonnières, 2 zweibürige und 1 einbürtige Kleiderbügel, 10 Ovale à 18 Mark, 2 Stagedes, 30 Spiegel, 2 Feuerwehrräder, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 2 Federbetten, 2 Miniaturregulateurs, 2 Pendules und sonst vieles Andere, ferner 24 Regenmäntel, Hosen, Westen, Jaquettes und sonst allerlei Kleidungsstücke, wozu höflich einladet

2.1.

J. J. Neuert, Auktionator.

Kleie-Versteigerung.

2.1. **Mittwoch den 13. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von einem Zentner, öffentlich versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Montag den 11. d. Mts.

Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 12. d. M.

Weißzeug;

Mittwoch den 13. d. Mts.

goldene und silberne Remontoiruhren, gewöhnliche Anker- und Cylinderuhren, eine Partie goldene Carabinerhaken und Medaillons, goldene und silberne Ketten, Armbänder, Ringe, Brochen, Ohrringe, silberne Löffel zc.;

Donnerstag den 14. d. Mts.

Matratzen, Betten, Schuhe, Stiefel und Schirme zc.;

Freitag den 15. d. Mts.

mehrere Hundert Meter Drill und Leinwand, Tuch, Kleidungsstücke, Uhren zc.

Während der Versteigerung können keine sonstigen Käufe-Geschäfte vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1878.

Leihhaus-Verwaltung.

Mühlburg.

* Bei der Versteigerung bei Fried. Morlo & alt, Metzger, werden bei der Fahrradversteigerung Defonomegeräthe jeder Art, eine vollständige Mehrgereinigungs- und ein großer und ein kleiner Bauernwagen, ein Mehrgewagen und ein großer Mehrgewagen, welcher sich für jede Branche eignet, mitversteigert.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 27 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, auf 23. April an eine kleine, womöglich kinderlose Familie zu vermieten.

* Adlerstraße 38 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf 23. April zu vermieten. — Ebenfalls sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer auf 8. Ziel zu vermieten. Näheres parterre.

* Durlacherthorstraße 103 sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

2.1. Auf 23. April ist eine geräumige, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher in einem freundlichen Hinterhaus im 1. Stock mit heller Werkstätte und Hofraum zu vermieten. Auch können noch 2 heizbare Mansarden dazu gegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

Mühlburg. Rheinstraße 210 ist im 2. Stock (Sommerseite) eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 32 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Verlängerte Karlsstraße 9 ist eine Mansardenwohnung mit zwei Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein sehr schönes, unmöbliertes Parterrezimmer, mit Vorfenster und Glasabschluß und freier Aussicht, ist an einen ledigen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten: Scheffelstraße 18 parterre.

* Ein freundliches, schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Zähringerstraße 62 im 3. Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Zähringerstraße 110.

* 2.1. Herrenstraße 25, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Kronenstraße 34 sind im 2. Stock zwei einfach möblierte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Belfortstraße 11 ist im unteren Stock ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer ist auf 1. April an einen Herrn billig zu vermieten: Sophienstraße 5 im Querbau im 2. Stock.

* 2.1. Leopoldstraße 43 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 27 ist ein in den Hof gehendes Zimmer mit Kost sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein großes, schön möbliertes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 15. März zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 82 im 3. Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine hübsche Wohnung im westlichen Stadttheile von 6-7 Zimmern und den sonstigen Erfordernissen wird von einer kleinen Familie auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Zimmer-Gesuch.

* Auf den 1. oder 15. April werden von zwei anständigen Damen ein großes und ein kleineres unmöbliertes Zimmer, oder auch das kleinere einfach möbliert, auf die Straße gehend, vom Marktplatz bis zur Hirschstraße gelegen, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Luisestraße 28 sind im Nebenbau der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, an eine ledige Person oder Familie ohne Kinder sogleich, sowie parterre 3 Zimmer nebst Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April, ferner der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß auf 23. April und der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß und Wasserleitung ebenfalls auf 23. April zu vermieten. Zu jeder Wohnung kann nach Belieben Garten gegeben werden. Näheres bei Herrn Zimmermeister Schottmüller, Luisestraße 28.

* Luisestraße 45 ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

3.1. Schützenstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Schwanenstraße 24 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf 23. April zu vermieten.

Läden zu vermieten.

Im früheren Römischen Kaiser sind auf 23. Juli zu vermieten: zwei neue Läden mit je einem Comptoir und Nebenzimmer, die nach Wunsch auch zu einem großen Laden hergerichtet werden können; ferner auf 23. April oder später der Laden mit Comptoir und Magazin. Sämtliche Läden mit oder ohne Wohnung. Zu erfragen bei **E. Kammerer**, Tapetenfabrikant.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres Spitalplatz 32 im Laden.

* Ecke der Werder- und Wilhelmstraße 34 ist auf 23. April eine im 2. Stock gelegene Wohnung mit schöner, freier Aussicht über den Werderplatz, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen und hat Gas- und Wasserleitung. Näheres zu erfragen im Laden.

2.1. Verlängerte Karlsstraße 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Glasabschluß, Aussicht in's Freie, Antheil am Speicher, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird derselbe getrennt abgegeben. Näheres im unteren Stock.

Dienst-Anträge.

*21. Ein gewandtes Mädchen, welches weissen, bügeln und Kleider machen gründlich kann, wird zum Eintritt auf Ostern gesucht. Näheres Karlsstraße 42.

Ein fleißiges, tüchtiges Zimmermädchen wird sogleich gesucht: Amalienstraße 51.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches hier noch nicht gedient hat, im Nähen, Bügeln, Kleidermachen und Zimmerreinigen bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Zu erfragen Karlsstraße 34 im zweiten Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 32 im Hinterhaus im zweiten Stod.

* Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, sowie gut bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 60, 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Stephanienstraße 62 im untern Stod.

Kapital auszuleihen.

* Akademiestraße 26 sind auf 23. April 600 fl. = 1028 M. 57 Pf. gegen 5% Verzinsung und legenschaftliches Unterpfand auszuleihen.

Provisions-Reisender,

ein routinierter, wird gesucht. Näheres Marienstraße 37, Rückgebäude, 2. Stod.

Schneider-Gesuch.

*21. Gute Arbeiter auf große Stücke finden Beschäftigung bei

V. Bang, Amalienstraße 39.

Zu Kindern

wird eine zuverlässige, erfahrene Person gesucht, welche nähen und bügeln kann. Aber nur solche mit den besten Zeugnissen wollen sich melden: Wilhelmstraße 4. 21.

Eine Köchin,

welche sich zugleich häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen ist, wird gesucht. Näheres Langestraße 150 im Laden links.

Weißnäherin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Nächten für die Maschine versteht, sowie schöne Knopflöcher machen kann, findet sogleich dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 66, zwei Treppen hoch (Seitenbau). Ebenfalls wird noch ein Lehrling angenommen. Eintritt am 1. April oder 1. Mai.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, stadtkundiger, findet dauernde Stellung. Zu erfragen Schützenstraße 45. *

Stellen-Anträge.

Ein kräftiger Mann, welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich oder in 8 Tagen eine Stelle. Näheres in der Brauerei Kammerer.

Gasthausköchin, eine erfahrene, wird für ein gutes Haus nach auswärts gesucht durch das Centralbureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Gesuch.

* Es wird ein etwa 14jähriges Mädchen jeden Tag für 2-3 Stunden Nachmittags zu einem kleinen Kinde gesucht: Schützenstraße 60 im 3. Stod.

Stellen suchen auf's Ziel:

eine Kinderfrau, 3 Zimmermädchen, 1 Kindsmädchen, 1 Hotel- und 1 Restaurationsköchin, 1 Diener, welche 9 bezw. 1 Jahr bei einer Herrschaft dienen, mehrere gut empfohlene bürgerliche Köchinnen und einige ordentliche Mädchen für Hausarbeiten; ferner: 1 Erzieherin (Norddeutsche), 2 Jungfern aus guter Familie, durch das Placierungs-Bureau von B. Kossmann, Ludwigplatz. 21.

Stellen-Gesuche.

*31. Ein gebildetes Fräulein sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Auf großen Gehalt wird nicht reflektiert. Offerten unter P. P. wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein junges Mädchen (Norddeutsche), in Hausarbeiten gewandt, sucht unter bescheidenen Bedingungen eine Stelle in einem Modes-, Weißwaaren- oder Mercerie-Geschäft. Anerbieten sind unter Chiffre G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Ein stud. math., seit 6 Monaten in Genf, sucht in Karlsruhe eine Stelle als Hauslehrer. Gehalt Nebensache. Adresse: L. Wulff, Genf, Chemin des Savoises 5.

* Ein israelitisches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter F. K. abgeben.

* Ein zuverlässiger, gut empfohlener junger Mann sucht Stelle als Kutscher bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erzogenes Mädchen aus einer achtbaren Familie vom Lande, welches das Kleidermachen, Weißnähen und Feinbügeln gründlich gelernt hat, auch den sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, ebenso im Kochen nicht ohne Erfahrung ist, sucht auf Ostern, bei passender Gelegenheit auch sogleich eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Es wird besonders auf anständige Behandlung reflektiert. Offerten mögen gefälligst unter J. G. G. Nr. 25 postlagernd daber frankirt eingereicht werden.

Beschäftigungs-Gesuche.

*21. Eine sehr gut geübte Kleidermacherin sucht Arbeit im Hause. Zu erfragen bei Fr. Born bei Schreiner Schmidt in Mühlburg.

* Eine gut empfohlene Frau, welche im Flicken und Berändern von Kleidern, sowie auch im Reparieren von Herrenkleidern bewandert ist, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres große Spitalstraße 1 im 3. Stod.

* Ein junges Mädchen wünscht 1-2 Stunden täglich deutsch, auf Wunsch auch französisch vorzulesen. Adressen bittet man unter Chiffre F. F. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Ein verheirateter junger Mann empfiehlt sich im Abschreiben, sowie Führung von Büchern etc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

10 Mark Belohnung

wird demjenigen zugesichert, der den Thäter ermittelt oder sichere Auskunft erteilen kann über die in der Nacht vom 7. auf 8. d. Mts. verübte muthwillige Zerstörung und Entwendung an dem Gartengeländer Bahnhofsstraße 18. F. Schmidt.

Gefunden.

* Am Sonntag wurde in Geiger's Halle ein Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln gefunden. Abzuholen: Amalienstraße 13 im Hinterhaus.

Hausverkauf.

— In bester Geschäftslage der Langenstraße ist ein rentables Haus mit Läden und andern Räumlichkeiten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Wein-Verkauf.

* Reingehaltener, feiner Assentbaler (1874er) ist noch ein Faß im Ganzen oder theilweise per Liter 80 Pf. zu verkaufen. Näheres Zitel 33.

* Schöne Kanarienvögel sammt Hecken (alle selbstverfertigt) sind wegen Bezug zu verkaufen: Leopoldstraße 19 im Hinterhaus im dritten Stod.

Harzer Kanarienvögel,

sehr gute Sänger, sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stod. 21.

Kanarienvögel zu verkaufen.

* Rechte Harzer, Habnen und Hennen, vom vorigen Jahr werden billig abgegeben: Hirschstraße 5 im untern Stod.

Vogelkäfig,

ein größerer, als Doppelbede verwendbar, ist zu verkaufen: Amalienstraße 43 im dritten Stod.

Pianino zu verkaufen.

* Ein älteres, gut erhaltenes Pianino mit sechs Octaven ist für 130 Mark zu verkaufen. Einzusehen Morgens zwischen 9-11 Uhr: Stephanienstraße 3.

Apfelbaumstamm,

ein gesunder, 40 cm Durchmesser, ist zu verkaufen bei Kaufmann Bausback, Amalienstraße 53.

Verkaufsanzeigen.

* Getragene Herrenkleider und Stiefel, Alles sehr gut erhalten, sind zu verkaufen: Langestraße 138 im 3. Stod.

* Für einen Confirmanden sind ein Rock und Hose, noch neu, billig zu verkaufen: Werberstraße 30 im 3. Stod.

* Es ist ein massiver, nußbaumener Sekretär wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Luisenstraße 14 im 3. Stod.

* Ein einfaches, weißes Vique-Kleid, welches sich für eine Confirmandin eignet, ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 5 im Seitenbau im 4. Stod.

*21. Zu verkaufen um billigen Preis: 1 Gbiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 4 Rohrstühle, 1 Bettlade mit Koft, Matraze und Polster, 2 Kanapees, 1 Chaise-longue mit Franfen und Quasten: Bähringerstraße 62.

* Kanarienvögel, Habnen und Hennen, sind noch in großer Auswahl vorhanden und werden billig abgegeben, auch sind einige Vogelhecken zu haben. Näheres Waldhornstraße 55 im Seitenbau im 2. Stod.

* Wegen Bezug sind folgende gute Möbel zu verkaufen: 2 Gbiffonniere, 1 Kommode, 2 Bettladen mit Koft und Matrazen, 1 Kanapee, 6 Strohsühle, Nacht- und andere Tische, Spiegel; sämtliche Gegenstände werden billig abgegeben: Durlacherthorstraße 97 im Hinterhaus.

* Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 37 im 3. Stod, durch den Hof.

* Amalienstraße 22 stehen billigen Preises zu verkaufen: 1 Kanapee, 1 zweithüriger Kasten 20 M., 1 großer einthüriger Kasten 16 M., 1 Kommode mit 3 Schubladen 18 M., 1 Nachttisch 5 M., 1 runder Tisch 8 M., 1 vierediger Tisch 5 M., 2 Waschtische à 8 M., 1 Mehlstiege 4 M., 1 Barbierstuhl, 3 Kucheltretter, 1 Nähmaschine (Kettenstich), 2 Copierpressen mit Buch.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltenes, rentables Wohnhaus in oder außerhalb der Stadt wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre C. H. 100 „Hauskaufgesuch“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Vollst. Unterricht in der leicht erlernbaren Noller'schen Stenographie (prakt. Stenographie) in 8 bis 10 Stunden, unter Garantie des Erfolges, nebst Lehrbuch, zu 10 M. Zahlreiche begl. Anerkennungen u. a. vom Großh. Gymnasium, Realschule, Fächerschule, Kaufmännischen Verein und bedeutenden Firmen Mannheim's, Bad. Schulzeitung vom 19. Mai v. J., die im Kontor des Tagblattes einzusehen sind. Näheres Kronenstraße 27, parterre.

Glanzbüglerei.

* Unterricht in derselben wird erteilt: Akademiestraße 23 im 2. Stod. Es wird durchaus nichts Schädliches für die Wäsche angewendet und kann in einer halben Stunde erlernt werden. Preis 1 M. 50 Pf. Auch wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute frische Schellfische, Cabeljan, Soles, gewässert. Laberdan etc. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Russischer Caviar, geräucherter Lachs

in frischer Sendung bei Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

* Täglich frisch gewässerte Stockfische

empfiehlt August Bösch, Waldstraße.

Mainauer Rahmkäse vom Hofgut Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden ist in vorzüglicher Qualität stets vorräthig bei Karl Jundt, am Spitalplatz.

Soeben eingetroffen:
Marinierte Döfse-Fett- und Brat-
haringe in Blechdosen, sowie
Blumenkohl, Kopfsalat, Maade-
burg, Sauerkraut, Essiggurken,
alle Sorten Göttinger, Götthar,
Braunschweiger Würstwaren,
Thüringer und Westph. Schinken,
Frankfurter Bratwürstchen und
Sächsische Knackwürstchen
 empfiehlt billigt
A. Degenhardt, Fischhändler,
Herrenstraße 6.

Franz. Kopfsalat,
Strasburger Sauerkraut
 empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanz-Lack,
Biebricher Lack,
 in wenigen Minuten trocken.
 10.1. Mein allgemein als vorzüglich aner-
 kannter **Fußboden-Glanz-Lack** in gelb und braun,
 ohne Geruch, wird hiermit bestens empfohlen. Der-
 selbe zeichnet sich durch schöne Farbe, Glanz und
 Dauer aus.
 Biebrich a. Rh., im März 1878.
Adolph Berger, Firnisfabrik.
 Verkaufsstelle bei Herrn **Th. Brugler,** Wald-
 straße 10 in Karlsruhe.

Zur geneigten Abnahme empfehle ich:
Herren- und Damenketten,
ganze Garnituren (Broche u. Pende-
loques),
einzelne Brochen, Pendeloques und
Boutons,
Medaillons für Herren und Damen
in allen Façonnen,
Knöpfe, ganze Garnituren u. paarweise,
Kreuze, ganz Gold, Corallen, Onyx
und Lava,
Ringe, Schlüssel etc.
 Sämtliche Artikel verkaufe ich zu
Fabrikpreisen und leiste für deren
 Reellität Garantie.

Fr. Andris,
 4.4. **Schloßplatz 4, parterre.**

Confirmanden-Hemden
 empfiehlt das Weisswaarengeschäft von
Gustav Oberst,
 3.1. **Ecke der Langen- und Lammstrasse.**

Garantirt rein leinene
große Taschentücher
 von **M. 1.50** an per halbes Duzend
 empfiehlt
Heinrich Cramer,
 2.1. **Herrenstraße 19**

Hemden-Einsätze
 können wir durch günstigen Einkauf zu
außerordentlich billigen Preisen
 abgeben.
Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60.

Strohüte
 werden zum Waschen, Färben und Façonieren
 angenommen bei
F. Herrmann, Modes,
Waldstraße 4.

Gefang- und Gebetbücher
 in verschiedenen Einbänden, als: Leinwand,
 Leder, Sammt, Elfenbein etc., empfiehlt in
 größter Auswahl und zu billigst gestellten
 Preisen **Hermann Schmidt,**
 5.1. **3 Hebelstraße 3.**

Einsätze
für Herrenhemden
 in grösster Auswahl eingetroffen bei 3.1.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.



Kinder-Wagen.
Große Auswahl. Billige Preise.
 6.5. **Dauerhafte Arbeit.**
Wm. Költz, Langestraße 147.

Kinderwagengestelle,
 eiserne, solid gearbeitet, sind billig vorrätzig bei
J. Bergmeier, Schlossermeister,
Augustastrasse 2, vor dem Karlsbor.

Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich im **Poliren** und
Repariren von **Möbeln** unter Zusicherung pünkt-
 licher Bedienung.
Georg Striesler, Schreinermeister,
Bähringerstraße 55.

Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich bei vorkommen-
 den Umzügen im **Möbeltransport** in und außer
 der Stadt und sichert reelle Bedienung, sowie billige
 Preise zu.
 Achtungsvoll
Karl Binsel & Comp.,
Wilhelmsstraße 15 im Hinterhaus.

Empfehlung.
 *3.1. Einem hochgeehrten Publikum zeige ich er-
 gebenst an, daß ich vom **Bagenhof, Freiherlich**
von Schilling'schem Gut, täglich ganz reine,
 frische **Milch** à Liter 20 Pf., bei Abnahme von 3
 Eiter à Liter 19 Pf. ausserente. Pünktlichste
 Beforgung in's Haus wird zugesichert.
W. Wildermuth, Augartenstraße 4

Café Seyfried,
 16 Bittel 16.
Frische Sendung
Frankenthaler.

Zum eisernen Kreuz.
 * Ein ausgezeichnete Stoff Bier wird verzapft
 aus der Brauerei **F. 18.**
J. Vogel, Schwannenstraße 6.

Rouleaux Perpetuum.
Selbstthätige Rouleaux.
 Durch den in der Stange angebrachten Mechanismus, welcher
 vom Erfinder patentirt, fallen alle lästigen Vorkommnisse weg, ebenso
 sind keine Schnüre oder Rollen mehr nöthig.
 Ein Griff an die in der Mitte befindliche elegante Quaste und
 das Rouleaux nimmt jede beliebige Stellung an.
 Alte Rouleauxstoffe sind verwendbar und der Preis stellt sich
 nicht höher als ein gewöhnliches Rouleaux.
L. Mezger, Karlsstraße 3.
Rouleaux Perpetuum.

Geschäfts-Empfehlung.
 *3.3. Hiemit beehre mich, ergebenst
 anzuzeigen, daß ich mein **Bouquet-**
Geschäft Langestraße 110 wieder er-
 öffnet habe und empfehle mich in allen
 in demselben vorkommenden Vindereien
 unter Zusicherung geschmackvoller Aus-
 führung bei reellen Preisen.
 Hochachtungsvoll
Frau Albert Männing
 Wittwe.

Melkenpflanzen
 erlasse: 10 Stück . Mark 1,
 100 " " 8,
 1000 " " 60.
Karl Männing, Handelsgärtner,
 2.2. **Ettlingerstraße 5.**

Spargelpflanzen,
 Ulmer, dreijährige, starke, sind zu haben in
 der Samenhandlung von
Gustav Männing,
 2.2. **Bähringerstraße 108.**

Reben.
 Deutsche, amerikanische und wilde Reben
 empfiehlt
Karl Männing,
 2.1. **Ettlingerstraße 5.**

8.2. Den verehrlichen Besuchern des
 neuen Friedhofes empfehle ich meine Aus-
 wahl in
Grabkränzen jeder Art,
 auch solche von frischem Grün, von 50 Pf.
 an per Stück, sind stets vorrätzig bei
C. F. Wilser jun.,
 neue Friedhofstraße.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leip-
 zigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,
 Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
 den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Trunkwahnsinn, sowie Trunksucht heilt
 unter Garantie, auch ohne Vorwissen
 des Patienten, **Th. Konegky,** Drogen- und Kräu-
 ter-Handlung in Berlin N., Bernauerstraße 99.
 Tausende danken meiner Erfindung den sichern Er-
 folg, wie glaubhafte Atteste beweisen. 32.

W. W. 4. D. K.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Am 3. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgeletem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils Mittwoch und Samstag Nachmittag. Preis monatlich 2 M.

Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen

Anna & Lina Rampmeyer, Musiklehrerinnen,

Amalienstraße 8, 2. Stock.

4.1.

Das Seidenwaarengeschäft

von

S. Dertinger,
Waldstrasse 11,
empfehl:

Schwarze Lyoner Faille von M. 2.50,
3—3.50 per Meter,

Schwarze Lyoner Grosgrain von M. 3,
3.50—4.50 per Meter,

Schwarze Lyoner Cachemires von
M. 4.50, 5.50, 6.50—8 per Meter

in vorzüglich schön schwarzer Waare, 56—60 ctm. breit.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

* Ich beehre mich, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich

Herrenstrasse 58

als Möbel- und Zimmertapezier etablirt habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Kunden reell und billig zu bedienen. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Polstermöbeln, Bettrosten, Koffhaar- und Secaradmatrizen. Auch übernehme ich das Tapezieren einzelner Zimmer, wie auch ganzer Neubauten. Reparaturen werden schnell besorgt und billigt berechnet.

Achtungsvoll zeichne

Karl Dennig, Möbel- und Zimmertapezier,
58 Herrenstraße 58.

Möbelstoffe in Wolle und Seide nach dem neuesten Geschmack,

Manilla-Jutestoffe für Vorhänge und Portiären,

weisse Gardinenstoffe, gestickt und brochirt,

weisse und farbige Rouleauxstoffe,

Tischdecken,

Piqué- und wollene Bettdecken,

Bodenteppiche für ganze Zimmer zu belegen,

Läufer für Gänge und Treppen,

Sopha- und Bettvorlagen, } in

Speisezimmerteppiche } verschiedenen,

Tisch- und Bodenwachstuche } Grössen,

empfehl in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen

S. Dreyfus, Hof-Lieferant,
Langestrasse 205.

Anzeige.

* Vogelneischen, Vogeltrögen, Nistkästen, Blumentöpfe und Unterteller in allen Größen, Hängelampen, sowie alle Sorten edelnes Geschirr zu billigen Preisen bei

Hafner **Heinzelmann,** Schwänenstraße 6.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. März. 5. Vorstellung außer Abonnement. **Romeo und Julie.** Große Oper in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Gounod. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 12. März. I. Quartal. 36. Abonnements-Vorstellung. **Ein Lustspiel.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 13. März. Theater in Baden. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten von Maillart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Trau-Ninge,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant Wittwe,
— Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

9. März. Karl Eitreb von hier, Friseur, mit Anna Eihn von Nierern.

Geburten:

7. März. Adolf Philipp, Vater Martin Beder, Feldwebel.

7. " Emil Ernst, Vater Emil Amhor, Bierbrauer.

9. " Emma, Vater Jakob Kobel, Diener.

9. " Karl Friedrich, Vater Ludwig Balschbach, Condukteur.

Todesfälle:

9. März. Emma, alt 3 Stunden, Vater Diener Kobel.

Karlsruher Wochenchau.

roth. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 37 Blatt Kupferstiche nach Original-Vermalen, von D. Teniers. — 17 Blatt Photographien nach Originalhandzeichnungen, von Alfred Rethel. — 24 Blatt Originalhandzeichnungen des Malers Schweinluth.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

47. Karlsruhener, von Fräulein S. Döring

56. Verschiedene Kupferstiche.

57. Auf der Alm, von A. Niedmüller in München.

60. Kleine Gesellschaft, von B. Schmitt in Karlsruhe.

61. Motiv aus Ueberlingen, von K. Weyher in Karlsruhe.

65. Bei Genua, von A. v. Waldenburg in Karlsruhe.

66. Felsblöcke bei Silla-Maria im Ober-Engadin, von Demselben.

67. Herbstlandschaft, von G. Lessing in Karlsruhe.

68. Portrait, von Wabel in Karlsruhe.

69. Karlsruhener, von G. Lessing in Karlsruhe.

70. Stilleben, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.

71. Im Gebirge, von Nikolaus Hoffer in München.

72. Vier Motive aus Venedig, von Hoftheatermaler E. Dittweiler in Karlsruhe.

73. Parkhof, von F. Eisenberg in Karlsruhe.

74. Sonntag, Aquarell, von Hugo Knorr in Karlsruhe.

75. Schneegestöber, Aquarell, von Demselben.

76. Stilleben, Blumen, von A. Steeger in Karlsruhe.

77. Stilleben, Früchte, von Demselben.

78. Straße in Schleisstadt, von K. Weyher in Karlsruhe.

79. Partie aus Kienheim, von Demselben.

80. Die Oberaudorfer Alm mit dem Tatzelwurm, von G. Spitzweg in München.

81. Stilleben, von H. v. Prausken in Karlsruhe.

82. Portrait, von G. Brünner in Karlsruhe.

83. Seeblick, von Wilhelm Ulrich in Mainz.

84. Winterlandschaft, von Demselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

M
N
wi
11
wi
3.2
Ber
3.1
Eh
na
D
i
C
bet
4.3